



Pflanzenanleitung für Container-Rosen

Container-Rosen (Pflanzen im Topf) können die ganze Gartensaison über in Ihrem Garten Einzug halten.

1. Wählen Sie für Rosen einen sonnigen Standort.
2. Tauchen Sie den Wurzelballen samt Topf etwa zwei Minuten unter Wasser – so lange, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Danach entfernen Sie vor dem Pflanzen zunächst den Plastiktopf.
3. Rosen sind Tiefwurzler. Das Pflanzloch für die Containerrose soll daher doppelt so breit und tief sein wie der Wurzelballen. Lockern Sie den Boden des Loches mit dem Spaten.
4. Die Veredlungsstelle entscheidet über die Pflanztiefe. Sie erkennen die Veredlungsstelle einer Rose an der knotenartigen Verdickung zwischen dem Wurzelhals und den grünen Trieben. Grundsätzlich muss die Veredlungsstelle etwa fünf Zentimeter tief eingesetzt werden. Lassen Sie sich davon nicht irritieren, dass manche Veredlungsstelle beim Kauf deutlich sichtbar über die Erdoberfläche hinausreicht. Sie müssen die Rose im Garten tiefer pflanzen.
5. Füllen Sie die Pflanzgrube mit der zuvor ausgehobenen Erde auf und schlämmen Sie den Ballen gut ein. Ein kleiner Erdwall um die Pflanzstelle verhindert das Wegfließen des Gießwassers.
6. Sorgen Sie in den nächsten Monaten für regelmäßige Bewässerung – besonders dann, wenn die Rose im Sommer gepflanzt wurde.

Achtung! Rosen rauben dem Boden einen Großteil an Nährstoffen. Wenn Sie bestehende Pflanzungen ergänzen oder ein neues Rosenbeet anlegen wollen, muss der Boden ca. 50 cm tief vollständig ausgetauscht werden. So verhindern Sie schwachen Wuchs und geringen Blütenansatz.